

Hörmal | 01.01.2021 07:45 Uhr | Sven Keppler

Mercy

Autor: Ein herrlicher Sternenhimmel. Unzählige Lichtpunkte. Kein Böllerqualm vernebelt die Sicht. Und trotzdem ist alles Täuschung. Wer die Hand nach den Sternen ausstreckt, merkt es sofort. Kurz über dem Kopf geht es nicht weiter. Der Zugang zum Himmel ist versperrt. Denn diese Sterne sind eine schöne Illusion in einem Autodach. Sowas gibt es: Eine Sonderausstattung bei Rolls-Royce für elfeinhalb tausend Euro.

Musik: Got it on me, Pop Smoke; Album: Shoot For The Stars Aim For The Moon, Track 17; Interpret: Pop Smoke; Komponisten: Bashar Jackson, Dmytro Luchko, Curtis Jackson, Darrell Branch, Frederick Perren, Luis Resto, Keni St.Lewis; Label: Republic (Universal Music), LC 07552.

Have mercy on me, have mercy on my soul. Don't let my heart turn cold. Have mercy on me, have mercy on my soul. Don't let my heart turn cold. Have mercy on many men.

Autor: Zwei junge Männer in einem weißen Rolls-Royce. Über ihnen die Mogelsterne. Einer der beiden ist Pop Smoke. Ein zwanzigjähriger Rapper aus Brooklyn, der eigentlich Bashar Jackson heißt. Auf einem Parkplatz treffen die beiden ihre Community. Sie zeigen ihren ganzen Prunk, mit dem sie sich inszenieren: Ferraris, Klunker, Stripperinnen. Im Hintergrund des Videos diese Musik: Kirchenglocken. Chormusik. Und Pop Smoke bittet um Gnade: Have mercy on my soul. Sei gnädig mit meiner Seele. Lass mein Herz nicht kalt werden. Für mich klingt das wie ein Hilferuf.

Musik 2 (=Musik 1): Have mercy on me, have mercy on my soul. Don't let my heart turn cold. Have mercy on me, have mercy on my soul. Don't let my heart turn cold. Have mercy on many men.

Autor: Kurz nach dem Dreh des Videos wird Pop Smoke verhaftet. Der Rolls Royce war nur für die Aufnahme geliehen. Aber der Rapper hat ihn nicht zurückgegeben. Im letzten Januar ist das passiert. Filmwelt und Wirklichkeit vermischen sich. Inszenierung und echtes Leben.

Einen Monat später ist Pop Smoke tot. Erschossen in seinem Haus in Hollywood Hills. Fünf Tatverdächtige zwischen 15 und 21 Jahren werden verhaftet. Und ich habe den Song im Ohr: Sei gnädig mit meiner Seele. Lass mein Herz nicht kalt werden.

Wenn ich diese Geschichte höre, gehen meine Gefühle durcheinander. Dieses Machogehabe finde ich abstoßend. Aber die Geschichte geht mir auch ans Herz. Es berührt mich, wie der Rapper gleichzeitig vor Geltungsdrang platzt und um Gnade bittet.

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Das ist die biblische Jahreslosung für 2021. Barmherzig sein, das heißt: mitfühlen, mit dem Herzen dabei sein. Mitleid haben. Für Pop Smoke empfinde ich das. Auch, weil ich mich in ihm wiederfinde. Weil ich weiß: Auch ich müsste mein Leben eigentlich ändern. Aber stattdessen mache ich mit voller Kraft weiter. Da tut es mir gut zu hören, dass unser Gott barmherzig ist.

Musik: Have mercy on me, have mercy on my soul. Don't let my heart turn cold. Have mercy on many men. [

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth